

[2084.] **Waiblingers Werke zurück.**

Alle disponirten noch nicht abgesetzten Exemplare von Waiblingers Werken muß ich mir zurück erbitten, da ehestens eine

Neue Ausgabe in Lieferungen erscheint.

Nach der Messe einlaufende Exemplare (ich bat schon am 20. Januar in meiner Anzeige der neuen Ausgabe um Rücksendung) kann ich dann leider nicht mehr zurücknehmen.

Hamburg, am 5. April 1842. Ihr ergebener
Georg Heubel.

Ihren Bedarf der neuen Ausgabe wollen Sie mir recht bald zukommen lassen, mit der Bemerkung wie viel Subscriptionslisten und Anzeigen Sie wünschen; Inserate trage ich gern zur Hälfte.

Vermischte Anzeigen.

[2085.] Unterzeichneter beehrt sich hierdurch mit der vorläufigen Anzeige, daß ihm lt. hoh. Subernal-Beschluß vom 12. August 1841 die Bewilligung zur Eröffnung einer **Buch- und Kunsthandlung** auf hiesigem Plage wurde, und erlaubt sich auf sein Circular zu verweisen, welches in wenigen Wochen nachfolgen wird. — Herr J. Jackowiz in Leipzig hatte die Güte meine Commission für Leipzig zu übernehmen,

und wird etwaige Anfragen über meine Verhältnisse befriedigend erledigen. —

Prag, den 18. April 1842.

Friedrich Kretschmar.

[2086.] Zur gütigen Beachtung empfohlen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, wiederhole ich hiermit meine schon in den vorhergehenden Messen veröffentlichte Erklärung, daß ich wegen meiner Verbindung mit Holland außer Stande bin, die Remittenden bis zur Messe nach Leipzig zu schaffen. Den muthmaßlich schuldenden Saldo wird indessen mein Commissionair, Herr Frieße, auch dieses mal auf Liste zahlen und wird der Abschluß der Rechnung 1842 von hier erfolgen, sobald ich Remittenden gemacht und die Facturen über Remittenden und Disponenden meines à Conto 41 gesandten Verlags in meinen Händen sein werden.

Emden, April 1842.

F. Nakebrand.

[2087.] Johann Silvestri, Buchhändler und Buchdrucker aus Mailand, hat die Ehre den hiesigen und fremden Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß er ein großes Assortiment von classischen italienischen Werken bei sich hat, auf die er gerne bedeutenden Rabatt bewilligen würde.

Der Catalog seines eigenen und fremden Verlags ist auf der Börse einzusehen.

Wohnung desselben am Theaterplaz Nr. 7, zweite Etage.

[2088.]

T. O. Weigel,
Universitäts-Strasse Nr. 10.

beehrt sich, seine zur Messe hier anwesenden Herren Collegen zur Ansicht seines

wohlassortirten

Englischen Sortimentlagers

hierdurch höflichst einzuladen, und hofft Ihre Zufriedenheit durch möglichste Billigkeit und Reellität in jeder Hinsicht zu erwerben.

[2089.] Ich wohne während der Messe im **Hôtel de Bavière**, woselbst ich jeden Morgen von 8—9 Uhr zu sprechen bin.

Leipzig, den 18. April 1842.

Joseph Baer aus Frankfurt a. M.